

Rumpelmayer

Berlin W, Kurfürstendamm 209

★

Die eleganteste

Konditorei

am Platze

★

TÄGLICH

K O N Z E R T

Wer graue Haare nicht färben

will, benutze-Entrupal Haarstärkungswasser, ges. gesch., das den Haarwurz. die verbraucht. Farbstoffe zuführt. Graue Haare u Nachwuchs erhalten auf natürl. Weise die ehem. Farbe wieder. Fehlfarben ausgeschlossen. Anwendung einfach u. sparsam. Verbürgt unschäd. Zahlreiche Danksagung. Prospekt kostenl. Originalflasche bei Voreinsendg. mit Porto M. 4,80 auf Postscheckkonto Breslau 38686, geg. Nachn. M. 5.—. Versand disk. durch: Entrupal-Generalvertrieb **H. Zedlitz, Waldenburg-schlesien 28**

Weltkurort Karlsbad

Kurbetrieb ganzjährig.

Seit Jahrhunderten bewährte Heilerfolge bei Magen- und Darmleiden, Gallenerkrankungen, Diabetes, Zuckerharnruhr, Fettsucht, Gicht, Tropenkrankheiten, Geschlechtsstörungen beim Weibe usw. 16 Thermalquellen v. 40-70 Grad C, Trink- und Badekuren. 6 große Badeanstalten und alle modernen Kurbeliefer.

Bäderschnellzug Berlin Anhalter Bahn — Karlsbad während der Hauptsaison täglich. Modernster Komfort. Alle Arten von Sport. Theater und Konzerte. Prachtvolle Waldungen. Vertretung in Berlin:

Int. Reise- u. Verkehrsbüro, Berlin W
Königgrätzer Straße 123
Auskünfte und Werbeschriften durch den Stadtrat Karlsbad, Kuramt.

VON NEUEN BÜCHERN

Westermanns Weltatlas. Verlag Westermann, Braunschweig und Hamburg. (In Leinen geb. 30 M.)

Aus der Fülle der zurzeit auf dem Markt befindlichen Atlanten sticht der vom Verlage Westermann herausgegebene besonders hervor. Nicht allein durch sein besonders handliches Format und den vorzüglichen Druck, sondern mehr noch durch die geradezu vorbildliche Anordnung eines riesigen Materials, das, von ersten Fachleuten behandelt, alles Wissenswerte in knapper und doch völlig erschöpfender Weise dem Interessenten vor Augen führt. Beginnend mit den Anfängen der Geschichte vermag man, lesend und das Gelesene zugleich bildhaft vor sich sehend, dem Lauf der Weltereignisse zu folgen bis zum jüngsten Heute, bekommt an Hand speziell entworfener Wirtschafts- und Industriekarten Vergleichsmöglichkeiten zwischen einst und jetzt und ist zuletzt mittels eines ungeheuren und äußerst praktisch angelegten Registers leicht in der Lage, jeden gesuchten Punkt der Erdkugel sofort festzustellen. In der Tat, eine Lektüre, wie sie interessanter und aufschlußreicher, sowohl für den Laien als auch für den Fachmann, kaum zu finden ist. H.

Artur Heye: Wanderer ohne Ziel. Unterwegs. Allah hu akbar. Hakato. Pech. Safari-Verlag, G. m. b. H., Berlin.

Man erlaube mir, diese kurze Besprechung der Bücher Artur Heyes mit dem Bedauern einzuleiten, daß der vorhandene Raum nicht gestattet, jedes einzelne gebührend zu würdigen. Immerhin gereicht dem Rezensenten aber die Hoffnung zum Trost, daß es dem Leser gehen wird wie ihm selbst, nämlich, daß er nach der Lektüre des einen möglichst schnell auch die übrigen Werke des Autors sich verschaffen wird, aus der Begeisterung heraus für einen Menschen, der ihm das Antlitz der Welt und seine Schönheiten zu enthüllen weiß wie keiner. Heye ist wie er selbst betont, Romantiker von Geburt und Bestimmung. Kein Gefühlsduseliger also der verlogenen Situationen, auch kein Literat, der Fangball spielt mit dem Leiden der Menschheit. Mit 14 Jahren freiwillig hinausgegangen, aus dem mystischen Sehnen nach der blauen Ferne, nach Abenteuern und phantastischer Schönheit, schildert er in seinen Büchern sich selbst und seine Welt, die der Globus war. Zu Hause auf allen Meeren, in den Wüsten Afrikas, den Schienensträngen der Staaten, mit kurzem Aufenthalt in den Metropolen, den Luxuszentren, offenbart er sich heute als Schriftsteller ganz großen Formats, als der Autor eines Literaturzweiges, der Deutschland gefehlt hat. Man merke sich seinen Namen: Artur Heye. H.

Jack London: In den Wäldern des Nordens. Südseegeschichten. König Alkohol. Ein Sohn der Sonne. Der Seewolf. Abenteuer des Schienenstrangs. Universitas, Deutsche Verlags-A.-G., Berlin.

London hat sich von Amerika aus die Welt erobert. Wie alle vom Schicksal für das Absonderliche bestimmten Menschen früh der Heimat entwurzelt, zur See gegangen und umhergeworfen in den unendlichen Weiten Nordamerikas, spiegeln seine Schilderungen ein buntes Erleben voll Gelächter und tragischem Schicksal, voll Stürmen und ewiger Sonne des Herzens und der Landschaft. Amerika ist groß und mannigfaltig sind die Varianten von Nord zu Süd, West zu Ost. Kein Wunder also, daß sich für einen Wanderer und Schriftsteller von seinem Range Möglichkeiten boten in Hülle und Fülle, daß er es sich angelegen sein ließ, diese Möglichkeiten nach Kräften auszubeuten, und daß er dann das Ziel seiner Wünsche weiter steckte, die Südsee erlebte und beschrieb, wie sie wirklich ist, schön und voll verborgener Gefahren noch im Idyll, grausam, lockend und verführerisch. Was er schuf, ist Literatur im besten Sinne des Wortes.